



Fachbereich/Eigenbetrieb Jugend/Schulen/Sport
Verfasser/in Oswald, Ilona
Vorlage Nr. 004/2018
Datum 09.01.2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	25.01.2018	

Betreff:

Wechsel der vierten, spät beginnenden Fremdsprache (ab Kl. 10) von Französisch zu Spanisch am Hebelgymnasium

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Dem Wechsel der vierten, spät beginnenden Fremdsprache (ab Kl. 10) von Französisch zu Spanisch am Hebelgymnasium wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€	€	€	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan	Vorgesehen	erforderlich	Ergebnishaushalt
bis Jahr	€	€	Profitcenter:
Jahr			Sachkonto:
Finanzplanung:			Investition
Jahr			Investitionsauftrag:
Jahr			
Jahr			
Jahr			

Begründung:

Am Hebel-Gymnasium Lörrach besteht derzeit folgende Fremdsprachenfolge:

- 5. Klasse: Latein und Englisch (parallel, Biberacher Modell)
- 8. Klasse: Griechisch oder Französisch (wenn nicht NWT gewählt wird)
- 10. Klasse: Französisch (4., spät beginnende Fremdsprache, fakultativ)

Das spät beginnende Französisch wurde im Schuljahr 2007/08 eingerichtet, um den Griechisch-Schülern den Erwerb des Zertifikats „Absolvent/in des Europäischen Gymnasiums“ zu ermöglichen. Bald stellte sich das Problem zu geringer Gruppengrößen: zu wenige Griechisch-Schüler meldeten sich für Französisch ab Klasse 10 an. Durch die Öffnung des Faches auch für NWT-Schüler erreichte man zunächst zweistellige Gruppengrößen, so dass der Kurs nach Organisationserlass eingerichtet werden konnte. In den letzten Jahren wurde hier aber trotz intensiver Information und Werbung keine Konsolidierung erzielt.

Von einem Wechsel der spät beginnenden Fremdsprache von Französisch zu Spanisch, verspricht sich die Schule die Lösung dieses Problems: Spanisch erfüllt die Bedingungen

als zweite moderne Fremdsprache für Griechisch-Schüler, die das Zertifikat erwerben wollen. Spanisch ist zudem attraktiv für leistungsfähige Schülerinnen und Schüler der dritten Fremdsprache Französisch sowie für NWT-Schüler. Damit bestünde für alle Schüler die Option auf das Erlernen einer weiteren Fremdsprache. Für die Schule würde dieser Wechsel insgesamt eine attraktive Profilerweiterung bedeuten und das Angebot des Zertifikats „Europäisches Gymnasium“ wäre gesichert.

Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz sprachen sich in Abstimmungen für diesen Wechsel aus.

Die von der schulorganisatorischen Maßnahme berührten Schulträger der allgemeinbildenden Gymnasien in öffentlicher und privater Trägerschaft werden im Rahmen der regionalen Schulentwicklung in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg beteiligt. Die Frist zur Stellungnahme endet am 22. Januar 2018. Zu den Stellungnahmen wird in der Gemeinderatssitzung mündlich berichtet.

Ilona Oswald
Stv. FachbereichsleiterIn